

Anfrage Nr.: AF1042/20

Datum: 11.12.2020

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Dresdner Krankenhäuser durch Corona an Kapazitätsgrenzen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Dresdner Krankenhäuser haben sich mit einem dramatischen Appell an die Menschen in der Region gerichtet, um auf die zugespitzte Lage bei der Versorgung von Corona-Patienten aufmerksam zu machen.

Inzwischen habe der massive Anstieg der schwer erkrankten Infizierten auch die Kliniken in Dresden an ihre Kapazitätsgrenzen gebracht, heißt es in einem Brief, den die Häuser am Mittwochvormittag gemeinsam veröffentlicht haben.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Intensivbetten gab es in den zwei städtischen Krankenhäusern vor der Corona-Pandemie?
2. Wie viele Intensivbetten wurden seit März 2020 in den zwei städtischen Kliniken angeschafft?
3. Was kostet ein Intensivbett?
4. Wieviel Geld erhielt die Landeshauptstadt Dresden vom Bund für die Beschaffung der

neuen Intensivbetten?

5. Wie viele Intensivbetten sind zurzeit belegt?
6. Gibt es freie Intensivbetten an den zwei städtischen Krankenhäusern, weil nicht genügend Personal zur Verfügung steht?

Mit freundlichen Grüßen,

Monika Marschner